

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **3 (1947)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Drei neue Schweizer Heimatbücher

Payerne

von Pierre Chessex, Nr. 16

Der ganze Liebreiz des Städtchens mit seinen malerischen Häusern, die Schönheit seiner Baudenkmäler kommt hier zum Ausdruck. Der Verfasser schildert auch eingehend die Geschichte des Ortes, die sich an Hand der im Payerner Museum vorhandenen Gegenstände bis in die ältesten Zeiten verfolgen läßt.

Tessiner Landschaften

von Prof. Dr. Arminio Janner, Nr. 17

Die vortreffliche Auswahl der Bildtafeln gibt uns den Eindruck einer neuen Welt von großer Helligkeit und Schönheit. Es ist ein ganz besonderer Genuß, sich von einem richtigen Tessiner, dem Professor für italienische Literatur an der Universität Basel, durch den „schönsten Kanton“ der Schweiz führen zu lassen.

Schweizerische Stadttore

von Dr. Walter Laederach, Nr. 18

An Hand eines sorgfältig ausgewählten Quellenmaterials gibt uns der Verfasser einen Querschnitt durch die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der im Mittelalter für die Sicherheit der Bevölkerung bürgenden Tore, Türme und Befestigungen unserer Städte.

Jede Nummer mit 32 Seiten Bildern, 16 Seiten Text und farbigem Umschlag Fr. 2.80

VERLAG PAUL HAUPT BERN

Soeben sind erschienen:

Bezeichnung von Göttern und Dämonen als Flussnamen

Antrittsrede, gehalten am 1. Dezember 1945 an der Universität

von Dr. J. U. Hubschmied, Zürich

Eine hübsche, kleine Darstellung, die nicht nur den Philologen interessiert, sondern in erster Linie dem heimat- und volkskundlich bewanderten Leser viel zu bieten vermag. Neue überraschende Zusammenhänge in Namen unserer Heimat werden auf anregende Weise sichtbar gemacht.

24 Seiten, kart. Fr. 2.20

Kreuz und Ring

Die Kreuzestheologie des jungen Luther und die Lehre von der ewigen Wiederkunft in Nietzsches „Zarathustra“

von Pd. Dr. Fritz Buri

Es wird hier eine auffallende Parallelität zwischen dem Ringen Luthers im Kloster um einen gnädigen Gott und den Kampf, den Nietzsche seinen Zarathustra um des Übermenschideals willen durchmachen läßt, herausgearbeitet. In dieser Zusammenschau erscheinen nicht nur bedeutende Gestalten und Gehalte der abendländischen Geistesgeschichte in ganz neuem Lichte, sondern es ergibt sich auch ein erhellendes Wort zur religiös-geistigen Situation unserer Zeit.

121 Seiten, kart. Fr. 7.70